



L' amitié Bestehens feierte gestern der Verein L' amitié, hier mit John Nadana aus Sierra Leone, Vereinsvorsitzender Ernst-Martin Stillein, James Schyllon aus Nigeria und Hamdo Raman aus Syrien.
Foto: Benjamin Thomas

Engagement gewürdigt

L' amitié – Multikulturelles Zentrum Stadt und Landkreis Gotha – feiert 20-Jähriges

Gotha. (ben) Zu afrikanischen Klängen fand gestern ein Festakt im Multikulturellen Zentrum Gotha statt. Nunmehr zwei Jahrzehnte bemüht sich der Verein „L' amitié“ um das Zusammenleben von Migranten und Deutschen. Er ist vorrangig Anlaufstation für erwachsene Zuwanderer, die sich in der Region niederlassen möchten.

Tatkräftige Unterstützung bei Behördenangelegenheiten und

Sprachkurse sind nur zwei Beispiele für das Engagement der Mitglieder.

Gegründet hat sich der Verein als Hilfe für Arbeiter aus kommunistischen Staaten, die nach der Wende hier mit Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigungen konfrontiert waren. Er entwickelte sich über die Jahre und erweiterte die Hilfeleistungen für Migranten. Heute nimmt sich das Multikulturelle Zentrum

den Fragen zum Asylrecht, zu Arbeitsgenehmigungen und Einbürgerung an und das für Menschen aus allen Teilen der Welt. Auch deutsche Auswanderer finden hier eine nützliche Beratungsstelle.

Doch neben konkreten Hilfen möchte der Verein auch das Miteinander von Migranten und Deutschen fördern. Das Kinderfest des Zentrums im Mai sowie die interkulturelle Woche im September

sind auch dieses Jahr wieder als solche gemeinschaftsstiftenden Veranstaltungen feste Größen in der Vereinsaktivität.

„Denn ohne Begegnung kann Integration nicht gelingen“, so bringt es Ernst-Martin Stillein, Vorsitzender von „L' amitié“, auf den Punkt. Er bedankte sich ausdrücklich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, die den Verein unterstützen.